Easy Day, Etablissement Hospitaliers du Nord Vaudois



ZUSAMMENFASSUNG

Das Gebäude entspricht einer wachsenden Nachfrage, im Bereich der ambulanten Chirurgie, und ermöglicht es, in einem ersten Schritt die notwendigen Räumlichkeiten zu schaffen, um die derzeitigen Gebäude zu entlasten.

DAS PROJEKT

Das Gebäude, das in einer Ecke des Grundstücks errichtet wurde, leitet die geplante Erweiterung des Krankenhauskomplexes ein und hebt sich durch seine schlichten Linien, seine ausgewogene Volumetrie und den originellen Ausdruck seiner Fassaden deutlich von den umliegenden Gebäuden ab. Die Gestaltung der Fassaden ermöglicht es, die beiden erforderlichen Nutzungsarten miteinander zu verbinden und gleichzeitig einen einheitlichen Gesamtausdruck zu bewahren. Die alternierenden Achsabstände von 1,30 m und 0,70 m ermöglichen die gewünschte Flexibilität bei der Gestaltung und eine einfache Anpassung an die Bedürfnisse der Nutzer. Das Gebäude ist vollständig autonom, wobei auf allen Ebenen die Hauptarbeitsflächen in den Randbereichen untergebracht sind, während der zentrale Teil des Gebäudes bevorzugt für Nebenräume genutzt wird. Die notorisch schlechte Qualität des Untergrunds in Yverdon führte zu einem strukturellen Konzept, das auf einem Netz von Gründungspfählen beruht, die die Lasten eines Tragsystems aufnehmen, das in der Höhe mehrheitlich aus Stahlbetonplatten besteht, die auf Pfeilern abgestützt sind. Die Verbände werden hauptsächlich von den vertikalen Zirkulationskäfigen gebildet.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Das 7'781 m^2 grosse Grundstück gehört zum Gelände der Etablissements Hospitaliers du Nord Vaudois in Yverdon, und der Bau wird mittelfristig in die eigentliche Erweiterung des Spitals von Yverdon-les-Bains integriert, die Gegenstand eines

Masterplans ist und bis 2015 abgeschlossen sein soll. Mit seinen 14'951 m^3 SIA, verteilt auf fünf oberirdische Geschosse, bietet das Gebäude zwei Verwaltungsebenen mit je 1'000 m2 und eine Spitalplattform auf Ebene 3, d.h. 1'000 m^2 mit OP-Räumen, Sterilisation, Bettenbereich, Warte- und Untersuchungsraum. Die technischen Zentralen HLKS finden in einem 535 m^2 grossen Attikageschoss Platz. Das Programm umfasste ursprünglich nur ein Verwaltungsgeschoss, das zweite wurde im Laufe der Entwicklung hinzugefügt, was zu einer bescheidenen Verlängerung der vertraglichen Frist um drei Monate führte. Ein Parkhaus wurde oberirdisch errichtet, da der geotechnisch ungünstige Untergrund nicht genutzt wird.

Bauvolumen: 14'951 m^3

FACTS

Standort	Rue de Plaisance 2 1400 , Yverdon-les-Bains , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Juni 2008
Fertigstellung	Juni 2009
Architekt	CCHE Architecture SA - Lausanne

LEISTUNGEN

Neubau